

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom: **03.11.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:55 Uhr**

Ort: **Weißtalhalle, Blumertsfeld 2,
57074 Siegen, Bürgersaal**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss III - Siegen- Ost:

Stv Tigges, Johannes	als Vorsitzender
AM Biazeck, Michael	
AM Bornhütter, Nils	
AM Bruch, Gerhard	für AM Kölsch, Michael
AM Dittrich, Karl-Heinz	
Stv Englert, Franz	vertritt Dr. Heinbach, Frank
AM Ferger, Bernd-Dieter	
Stv König, Svenja	
Stv Kraft, Florian	
AM Langemeyer, Susanne	
AM Prof. Dr. Michel, Volker	vertritt Michel, Susanne
AM Müller, Manfred	
AM Schmitz, Alexander	vertritt Weber, Daniel
Stv Schwarzer, Michael	
AM Voos, Jenni	

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar
AM Maxeiner, Armin
Stv Reifenrath, Frank
Stv Wittenburg, Samuel

Als Zuhörer:

Stv Mäckeler, Bernd

Von der Verwaltung:

VA Bergholz

VA Hinkel

VA P. Schneider

VA Rujanski

StAR Munker

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Klein, Henning

AM Kölsch, Michael

AM Michel, Susanne

AM Weber, Daniel

AM Heinbach, Dr. Frank

vertreten durch AM Bruch, Gerhard

vertreten durch AM Michel, Prof. Dr. Volker

vertreten durch AM Schmitz, Alexander

vertreten durch Stv Englert, Franz

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

6. BezA III 03.11.2022

1.1 Hinweis zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

6. BezA III 03.11.2022

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

6. BezA III 03.11.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**3.1 Straße „Im süßen Kampen“ Beschilderung als Anlieger-Straße
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Vorlage Nr. AT 223/2022

Herr Ferger verweist zur Begründung auf die Belastung der Anwohner im unteren Straßenabschnitt durch Emissionen. Zudem ist der Unterbau der Straße für die seit Jahren hohe Verkehrsbelastung nicht geeignet.

Die SPD-Fraktion kann die Begründung nachvollziehen, so Herr Dr. Michel, hält aber den Vorschlag nicht für zielführend. Es sollt eine andere Lösung gefunden werden, auch unter Berücksichtigung der Akzeptanz und möglichen Belastungen auf den Umfahrungen.

Herr Hinkel erläutert, dass die Ausschilderung „Anlieger frei“ in dem in Rede stehenden Bereich straßenverkehrsrechtlich nicht zulässig ist. Generell wird mit einer solchen Beschilderung eine Erwartungshaltung aufgebaut, die nicht der Realität entspricht. In der Praxis ist eine Überwachung kaum möglich. Die Verwaltung schlägt vor zunächst Messungen vorzunehmen, um Daten über Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten zu erhalten. Dann sollten Überlegungen angestellt werden, wie die Nutzung als Abkürzung unattraktiv gestaltet werden kann. Der bauliche Zustand der Fahrbahn ist akzeptabel.

=> *Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Verkehrsausschuss überwiesen mit der Bitte, eine Lösung im Sinne der Antragsteller zu finden.*

Beratungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

6. BezA III 03.11.2022

3.2 Ökoklos für Wanderparkplätze - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 227/2022

Herr Wittenburg verweist als Beispiel auf die in öffentlichen Parks der Stadt Wien vorhandenen Anlagen. Solche könnten behindertengerecht und z. B. mit Wickelmöglichkeit mit einem Kostenaufwand von ca. 5000 Euro beschafft werden. Als Pilot könnten Parkplätze in Feuersbach oder in der Dautenbach in Betracht kommen.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass in Feuersbach kein Wanderparkplatz vorhanden ist. Vielmehr wird ein Wirtschaftsweg am Rand beparkt, wo derzeit eine große Gefahr durch Holzfahrfahrzeuge besteht. Diesbezüglich sieht er den dringenderen Handlungsbedarf.

Herr Kraft befürwortet grundsätzlich die Idee, hält aber ein Konzept für geeigneter, als an einer Stelle anzufangen. Das Thema wurde zwar im zuständigen Ausschuss abgelehnt, die Idee sollte aber noch einmal aufgenommen werden. Darüber hinaus interessieren ihn die Erfahrungen anderer Städte.

Herr Biazeck hält den Vergleich mit Wien für nicht passend und schildert die Zustände an solchen Anlagen am Biggensee. Die FDP-Fraktion sieht keine Notwendigkeit für Toilettenanlagen an Wanderparkplätzen.

Frau Münker führt aus, dass das Thema auch im Seniorenbeirat immer wieder angesprochen wird und aus Sicht der Verwaltung noch einmal betrachtet werden sollte. In der Innenstadt zählen zu den öffentlich nutzbaren Toilettenanlagen auch die über Gastronomie und Händlerschaft zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten als „Nette Toilette“. Weitere WC's verteilen sich vereinzelt über das Stadtgebiet. Neben einem öffentlichen Zugang spielen die Qualität, Sauberkeit und das Sicherheitsgefühl eine entscheidende Rolle für die Akzeptanz und die Beurteilung des Mehrwertes. Der Vertrag mit der Firma Stroer, die einen Teil der öffentlichen Toiletten betreibt, läuft Ende 2024 aus.

Daher möchte die Verwaltung ein gesamtstädtisches Konzept erarbeiten, welches Prioritäten, verschiedene Modelle für unterschiedliche Standorte, Zugänglichkeit, Finanzierung usw. im Rahmen eines Prozesses zwischen Akteuren, Politik und Verwaltung festlegt. Daher wird gebeten, von Beschlüssen zu einzelnen Anlagen und Standorten abzusehen.

=> *Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung wird der Antrag zurückgezogen.*

6. BezA III 03.11.2022

4. Testweise Aufstellung einer Mitfahrbank in Breitenbach

Vorlage Nr. VL 1081/2022

In der Aussprache zwischen Herrn Wittenburg, Frau König, Herrn Müller, Herrn Tigges, Herrn Michel und Herrn Biazeck, Herrn Bruch, Herrn Maxeiner, Herrn Englert und Herrn Ferger sowie Herrn Hinkel werden diskutiert

- die praktische Umsetzung,
- die Herstellung der Bank in einer geschützten Werkstatt oder eine sozialen Projekt.
- die Möglichkeit einer Rückfahrer-Bank in Kaan-Marienborn,
- die Frage der „Erfolgskontrolle“ und des Test-Zeitraums sowie
- die Berücksichtigung von Personen aus Volnsberg.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss III – Siegen-Ost - nimmt die Ausführungen zur rechtlichen Prüfung zur Kenntnis und beschließt, zunächst testweise die Aufstellung einer Mitfahrbank in Breitenbach.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. BezA III 03.11.2022

5. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren

Vorlage Nr. VL 1084/2022

=> *Der Bezirksausschuss nimmt den Sachstand zu dem Projekt „Bebauungsplan Reitstall Daub“ zur Kenntnis.*

6. BezA III 03.11.2022

6. Nicht abgearbeitete und weitere Maßnahmen

Herr Tigges informiert anhand einer Präsentation über den Bearbeitungsstand und ergänzt weitere Handlungsbedarfe. Entsprechendes Bildmaterial wird der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Herr Kraft benennt zusätzliche Punkte aus dem Stadtteil Bürbach.

Nachstehende Punkte werden bereits im Nachgang zu Sitzung von der Fachabteilung beantwortet:

- Rüntestraße 27 Fußweg
 - Abt. 4/1 schaut sich das an und gibt eine Rückmeldung in den BezA Ost
- Ende Rüntestraße Asphaltwulst
 - Der Asphaltwulst schützt das Grundstück Rüntestraße 58 vor abfließendem Oberflächenwasser. Der Asphaltwulst kann nicht entfernt werden.
- Hainbornstraße Verkehrszeichen Zone 30 zu klein
 - Die Größe des Verkehrszeichens entspricht der Standardausführung bezüglich der Verkehrszeichengröße.
- Obere Dorfstraße Pflasterstellen in Fahrbahn sind abgesackt
 - Die Sanierung erfolgt im Jahr 2023.
- Kohnweg FGÜ Markierung schlecht
 - Weitergegeben an die Straßenunterhaltung, Erneuerung ist für die nächsten Markierungsarbeiten durch den Jahresunternehmer vorgesehen.

Weitere Punkte werden genannt:

- Brücke Eisenhüttenstraße fertiggestellt
Ist eine finanzielle Beteiligung der Fa. Gontermann + Peipers erfolgt?

- Leitplanke bei REWE, Lixfeld und Alibaba fehlt
Auf dem EKZ-Parkplatz sollten Ausfahrthinweise (nur rechts abbiegen) angebracht werden.
- Hauptstraße Bahnunterführung schmaler Gehweg rechts FR InneStadt – keine Änderungsmöglichkeiten – Straßenbaulastträger Straßen NRW, Klassifizierung als Landstraße
- Fahrbahneinengung Bürbacher Weg oberhalb des Tunnels – Der Bereich soll von der DB AG erneuert werden
Empfehlung direkt Kontakt mit dem NWL aufzunehmen
- Sanierung der Mauer Hauptstraße in Höhe Blumertsfeld
- Unkrautbeseitigung entlang der Stützmauer Brüderweg noch nicht erledigt
- Freischneiden der Aussicht an der Ruhebänk Bürbacher Weg – DB erinnern
- Parksituation Schlossblick bergab – kein Gegenverkehr möglich – Parkverbot prüfen
- Blumertsfeld Richtung Hauptstraße – Beschilderung „Durchfahrt verboten“ ab Parkplatz Weißtalhalle auch auf der anderen Straßenseite
- Haltestelle Ortsmitte Bürbach – Parken durch Pflanzkübel o. ä. unterbinden
- Verlängerung der Tempo-30-Zone in Richtung Innenstadt - Die Arbeitskommission wird um Beratung gebeten
- Parksituation in der Rathenausstraße in Richtung Brüderweg – Parken in der Kurve
- Entwicklung auf den Gewerbeflächen Bahnhof Ost - Sachstand
- Feuerlöschteich Feuersbach – weiteres Vorgehen
- Erneuerung von Piktogrammen in Feuersbach
- Verbindungsweg von Bürbach (ehem. Kirche) ins Neubaugebiet kinderwagentauglich befestigen

6. BezA III 03.11.2022

7. Verwendung der Bezirksausschussmittel

Inhaltlich unstrittig ist aus Sicht aller Ausschussmitglieder der Antrag der Dorfgemeinschaft Bürbach.

Zum Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbach werden in der ausführlichen und kontroversen Aussprache zwischen Herrn Tigges, Herrn Bornhütter, Herrn Biazeck, Herrn Kraft, Herrn Schmitz, Herrn Schwarzer, Herrn Englert und Herrn Bruch folgende Überlegungen angestellt und Vorschläge diskutiert:

- Die Anschaffung fällt nicht unter den expliziten Wortlaut der Richtlinien.
- Die Anschaffung kommt der Ortsgemeinschaft zu Gute.
- Ist eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln für die Feuerwehr möglich?
- Wie sieht der Zeitfaktor für die Beschaffung aus?
- Macht es Sinn die Bewilligung auf das nächste Jahr zu verschieben?

Herr Tigges macht den Vorschlag 4000 Euro für die Dorfgemeinschaft Bürbach, 1000 Euro für den Förderverein

Herr Müller macht den Vorschlag 3000 Euro für die Dorfgemeinschaft, Übertragung und Entscheidung über die restlichen Mittel in 2023

Abschließend wird über den Vorschlag von Herrn Tigges zuerst abgestimmt.

7.1 Antrag der Dorfgemeinschaft Bürbach

Beschluss

Der Bezirksausschuss III – Siegen-Ost – gewährt der Dorfgemeinschaft Bürbach e. V für die Gestaltung der Grünfläche im Bereich „Alter Schulhof“ im Wiesengarten einen Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro.

Beratungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 3 dagegen, 4 Enthaltung(en)

6. BezA III 03.11.2022

7.2 Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbach

Beschluss

Der Bezirksausschuss III – Siegen-Ost – gewährt dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbach e. V. zur Beschaffung eines Flüssigkeitsbehälters als lokales Wasserreservoir einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Beratungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 3 dagegen, 4 Enthaltung(en)

6. BezA III 03.11.2022

8. Erweiterung der Sondergrabfelder 84 und 87 auf dem Friedhof Lindenberg

Vorlage Nr. VL 1082/2022

Herr Bergholz informiert über die im Rahmen der Ortsbesichtigung angesprochenen Punkte. Auf die Frage von Herrn Tigges nach den Kosten verweist er auf die sukzessive Ausführung der Arbeiten durch die städtische Baukolonne.

Aus Sicht der Bündnis 90/Die Grünen bestehen erheblichen Bedenken aufgrund der massiven Rodungen, erklärt Herr Kraft. Noch nicht geklärt ist, ob entsprechende Bestattungsmöglichkeiten auch auf anderen vorhandenen Flächen oder anderen Friedhöfen vorgesehen werden können und wie sich die gesamte Friedhofsplanung darstellt.

Herr Bergholz verweist dazu auf die der Vorlage beigefügte Matrix, aus der die Beurteilung anderer Friedhöfe hervorgeht. Theoretisch käme der Friedhof Birlenbach mit einer Erweiterung in Betracht. Dies wird aber als kontraproduktiv angesehen, zusätzliche Flächen auszuweisen anstatt vorhandene zu nutzen. Bei dem Bereich auf dem Lindenberg handelt es sich nicht um gestalterisch angelegte Flächen sondern um natürlichen Aufwuchs.

=> *Der Bezirksausschuss III – Siegen-Ost nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.*

6. BezA III 03.11.2022

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin